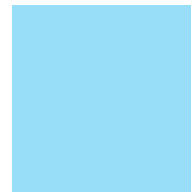




Gemeindebrief

August 2025

September 2025



Evang.-Luth. Pfarramt Lutherkirche Hof – Hofecker Straße 9 – 95030 Hof

lutherkirche-hof.de

Liebe Lesende

Infos per Whats App

Aktuelle Informationen der Lutherkirche Hof zu Veranstaltungen, Gottesdiensten und besonderen Aktionen sind ab sofort per WhatsApp erhältlich.

Anmelden geht ganz einfach:

1. Die Nummer 09281 769110 als Kontakt (z.B. Lutherkirche Hof) auf dem Mobiltelefon speichern.
2. Eine WhatsApp Nachricht an diesen Kontakt senden z.B. mit dem Text: „Ich möchte eure News erhalten“.

Das war's! Innerhalb eines Tages werdet ihr in die Liste der Empfänger aufgenommen (Diese Liste ist NICHT für andere Empfänger sichtbar).

Zum Abmelden genügt ebenfalls eine einfache Nachricht z.B. mit dem Text: „Ich möchte die News nicht mehr“.

Probiert es aus und seid immer aktuell informiert!



„Geh aus mein Herz und suche Freud...“

oder vielleicht doch besser: „gönne Dir Zeiten der Besinnung und Ruhe...“
oder eher: „die Mischung macht es bunt!“

Welcher Typ sind Sie? Brauchen Sie das Neue, das Abenteuer, die weite Welt? Oder sind Sie lieber für sich und benötigen Sie eher Entschleunigung und das Runterfahren?

Vielleicht ist es gut, dass in Bayern die Urlaubszeit erst im August kommt. Da hat man mehr vom Sommer. Ich merke allerdings, dass die Zeit sich immer schneller dreht. Deshalb werde ich diesen Sommer mein persönliches Experiment Entschleunigung starten. Draußen frühstücken, im See baden, auf einem Berg die Aussicht genießen, sich mit Freunden treffen. Jetzt fragen Sie sich sicher, was denn dabei so besonders ist. Das tun doch alle im Urlaub! Das macht doch jeder! Wo ist denn das bitte Entschleunigung?

Ich möchte mir dafür einfach bewusst Zeit nehmen und nicht nur sagen, dass ich das gerne täte. Ich möchte mein Hamsterrad unterbrechen und ganz bewusst Dinge langsam und mit allen Sinnen tun. Und wenn ich ganz bei einer Sache sein kann, dann gelingt mir Entschleunigung. Also beim Frühstück einmal wirklich nur frühstü-

cken, beim Baden einfach nur baden, beim Aussicht genießen nur Aussicht genießen und bei meinen Freunden mal nicht an tausend andere Sachen gleichzeitig denken, sondern ganz da sein, für und mit ihnen sein. Und wer weiß, vielleicht können wir ja auch als Kirchengemeinde Angebote schaffen, wie unsere Gottesdienste, die Taizé-Andacht oder die verschiedenen Gruppentreffen, die uns die Entschleunigung miteinander trainieren lassen.

Wir hoffen, dass Sie immer wieder den Raum in unserer Kirchengemeinde finden, den Sie gerade brauchen oder suchen. Und falls Sie etwas vermissen, dann sprechen Sie doch uns Pfarrer oder die Mitglieder des KV's einmal an. Über Ihre Anregungen freuen wir uns.

Ihre Pfarrerin
Andrea Setterhall-Fraunholz

Besuchsdienst

Besuchsdienst

Unser Auftrag als Kirchengemeinde

Was ist die Aufgabe von Kirche?
Was wollen wir als Kirchengemeinde Lutherkirche Hof tun?
Wen wollen wir mit unseren Angeboten erreichen? Wichtige Fragen in einer Zeit, wo Personal weniger wird, wo Ehrenamtliche gleichzeitig oft sehr eingespannt sind, weil immer die Gleichen sich engagieren.

Wichtig aber auch, weil wir die nicht vergessen wollen, die nicht mehr zu uns kommen können. In unserem Gemeindegebiet gibt es viele ältere Gemeindemitglieder,

die ihr Zuhause nicht mehr verlassen können. Manche davon sind sehr einsam und leiden unter der Isolation. Viele trauen sich auch nicht, im Pfarramt anzurufen und nach einem Besuch zu fragen.

Auf meinen letzten Aufruf im Gemeindebrief hat sich leider nur eine Frau gemeldet, die Interesse hätte, ein wenig ihrer Zeit in einen Besuchsdienst zu investieren. Aber ich denke, eine Kirchengemeinde, das sind doch nicht nur Einzelne, das sind wir doch alle zusammen.

Ich will die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir in der Lutherkir-

che wieder einen stabilen Besuchsdienst aufbauen können. Jesus sagte einmal: "Das, was ihr einem von diesen Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan".

Wir haben einen Auftrag als Kirchengemeinde. Auch wenn Sie nicht regelmäßig und ständig Menschen besuchen können, melden Sie sich bei mir. Auch das kleinste Stündchen kann zu einer goldenen Stunde im Leben eines Menschen werden.

Ihre Pfarrerin
Andrea Setterhall-Fraunholz

Kirchenchorausflug

Der Kirchenchor der Lutherkirche beginnt seine "Herbstsaison" wie immer mit einem Ausflug - gemeinsam mit dem katholischen Chor von Bad Steben.

Es soll am 6. September 2025 nach Thüringen zur Leuchtenburg in der Nähe von Kahla gehen. Sie gilt als die "Königin des Saaletals" und bietet vielfältige Attraktionen.

Die Abfahrt ist gegen 8.20 Uhr an der Bushaltestelle vor dem TTL, die Rückkehr wird gegen 20 Uhr sein. U.a. wird es sicher ein kleines Konzertchen der beiden Chöre geben.

Außerdem ist natürlich ausreichend Gelegenheit zum Essen und Kaffeetrinken.

Die Fahrtkosten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer, es werden wohl idealerweise ca. 25€ sein, dazu kommen die Kosten für Eintritt und Führung.

Die Verköstigung ist wahrscheinlich in Eigenregie auf der Burg, wo verschiedene Angebote zur Verfügung stehen.

Der Ausflug endet in der Regel mit einer kleinen Andacht auf dem Heimweg.

Die Proben des Kirchenchores beginnen wieder am 10. September 2025 um 19 Uhr - dazu laden wir alle Sie jetzt schon ein! Tun Sie sich etwas Gutes und gönnen sich einen Abend in der Woche in netter Gesellschaft und angenehmer Atmosphäre, mit klangvollem Programm und Anregung zu guter Laune!

So viel Wellness müssen Sie anderswo teuer bezahlen!

Kontakte, Anfragen oder Anmeldungen unter der Mailadresse ellen.von.kieseritzky@gmx.de, Telefon 09282 984 3363 oder übers Pfarrbüro.

Schließkonzept

Zugang zu den Gebäuden

Der Kirchenvorstand hat mit der Ausarbeitung des Schutzkonzeptes auch ein neues Schließkonzept beschlossen. Das heißt ganz einfach, dass wir als Kirchengemeinde wissen müssen, wer Zugang zu unseren Gebäuden hat. Über die Jahre sind Zugangsberechtigungen erteilt worden, aber nicht automatisch wieder gelöscht worden.

Falls Sie also zu denen gehören, die noch Schlüssel oder Transponder besitzen, obwohl Sie momentan keine Gruppe in der Kirchengemeinde mehr leiten, dann bitten wir Sie, uns diese Schlüssel oder Transponder wieder zurückzugeben.

Vielen Dank.

Redaktionstermine:

Redaktionsschluss für
diese Ausgabe:
04.07.2025

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:

Oktober / November 2025
05.09.2025

Aus Landeskirche und Dekanat

Gebäudebedarfsplan in der bayerischen Landeskirche

Alle Kirchengemeinden in Bayern sind dazu angehalten in ihrer Region oder in sogenannten Nachbarschaftsräumen zu überlegen, welche kirchlichen Gebäude (Pfarrhaus, Pfarramt, Gemeindehaus, Kirche, Verwaltungsgebäude) auch in Zukunft gebraucht werden. Die Mitgliederzahlen sinken und damit auch die kirchensteuerlichen Einnahmen, was dazu führt, dass die Instandhaltung und die nötigen Sanierungen der insgesamt 6000 Gebäude bayernweit nicht mehr geleistet werden kann. Deshalb sollen die Kirchengemeinden der Region gemeinsam überlegen, welche Gebäude zukunftsfähige Orte für unsere Aufgabe als Kirche im Ganzen sind. Es sollen die Gebäude gefunden werden, die auch weiterhin von der Landeskirche finanziell gefördert werden können.

Dazu hat es Vorberatungen und Gespräche in unserer Region gegeben. Wir sind auch weiterhin im

Gespräch. Die örtliche Nähe von zwei großen Kirchenzentren wie der Lutherkirche und der Kreuzkirche wirft z. B. die Frage auf, ob wir wirklich auch in Zukunft zwei so große Gebäude in so naher Entfernung zueinander brauchen. Da müssen wir miteinander ins Gespräch kommen und konstruktiv überlegen.

Der Dekanatsausschuss hat alle Rückmeldungen aus den Kirchenvorständen gesichtet und beschließt einen Planentwurf, der dann nach München geschickt und geprüft wird. Danach wird er wieder in die Kirchengemeinden gespielt.

Wir werden versuchen, Sie über diese Prozesse immer wieder zu informieren und im November wird es dazu auch eine Gemeindeversammlung geben.

Bei Fragen dazu können Sie sich auch an uns wenden.

Einführung von Pfarrerin Andrea Setterhall-Fraunholz

Ich kann es immer noch nicht ganz fassen und mein Herz sprudelt immer noch vor lauter Freude und Dankbarkeit über. Welch ein Empfang zu meiner Einführung auf die erste Pfarrstelle der Lutherkirche. So viele, die Zeit und Arbeit investiert haben. So viel Liebe und Feingefühl. So viel Segen und getragen Sein!

Herzlichen Dank, allen, die mit angepackt haben, die gebacken und gekocht haben, die gestellt und dekoriert haben, die gesungen und Theater gespielt haben, die im Gottesdienst mitgewirkt haben.

Danke an Rainer Mederer für die Moderation und an Dieter Knöchel für die Organisation.

Konfirmandenarbeit

Konzeptionelle Änderung angedacht

In der Luthergemeinde wird derzeit eine Neukonzeption der Konfirmandenarbeit auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit der Region Nord diskutiert.

Wir verzichten deshalb im Herbst auf eine Anmeldung zur Konfirmation und kommen zu ge-



Und Danke für all die Gaben, die mich überrascht und gerührt haben.

Für mich wird der 25.5.2025 immer ein guter und gesegneter Tag in meinem Leben bleiben.

Ihre Pfrin.
Andrea Setterhall-Fraunholz

gebener Zeit auf die in Frage kommenden Jugendlichen zu.

Für die bereits angemeldeten Konfirmandinnen und Konfirmanden stehen im bewährten Kursystem (www.konfikurse.de) ab Herbst wieder neue Kurse zur Verfügung.

„Glauben - was bringt's?“

Regionaler Konfi-Tag am 27.09.

Weil es so schön war, tun wir es gleich wieder. Wie letztes Jahr laden alle Kirchengemeinden der Region Nord ihre Konfirmanden zu einem gemeinsamen Konfirmandentag ins Lutherhaus ein.

Es ist wieder ein Samstagvormittag von 09.30 bis 13.00 Uhr, an dem wir uns gegenseitig kennenlernen, miteinander Dinge ausprobieren, Neues entdecken und Gott miteinander erleben wollen.

Wer von den Konfirmanden der letzten Jahre Lust hat, als Mitarbeiter mitzuwirken, darf sich gerne bei uns melden.

Der Konfi-Tag ist ein Pflichttermin für alle, die im Jahr 2026 ihre Konfirmation feiern. Bitte melde Dich also verbindlich an, der Konfitag ist auf der Seite der Konfikurse als Sonderveranstaltung eingetragen. Acht Punkte werden Dir gut geschrieben, wenn Du teilnimmst.

„Zwickt's mi, I glaab i dram“



so singt Wolfgang Ambros in seinem 1975 erschienen Song.

Er nimmt die ganz normale Wahnsinnsrealität aufs Korn, Scheinheiligkeit, Doppelmoral und Lügenkonstrukte – und kann es nicht fassen, dass all das wirklich passiert. Darum reicht es nicht, wenn ihn einer zwickt. Erst wenn ihm einer eine Watschn gibt, merkt er: Es stimmt wirklich.

„Und wieder fahr I mit der U-Bahn von der Arbeit z'Haus
Draußen regnet's, innen stinkt's
und I halt's fast net aus
Die Leit, ob's sitzen oder stehn, alle
schaun so traurig drein
I glaab, des kommt vom U-Bahn
fahr'n, des kann doch gar nix anders sein.“

Im Wirtshaus trifft I immer aan, der
furchtbar vül erzählt
Er is so reich, er is so gut, er kennt
die ganze Welt
In Wirklichkeit is er der Letzte, arbeitsscheu und dauernd blau

*Dreckig is er, stinken tut er, kurz, er
es a echte Sau.*

*Zwickt's mi, I glaab I tram
Des derf net wohr sein, wo sammer
daham?
Zwickt's mi, egal wohin
I kann's net glaabn, des gibt doch
kaan Sinn*

*Aber zwickn hilft halt nix, I steh
danebn
Könnt mer net vielleicht irgenwer a
Watschn gebn?
Danke, jetzt is mer klor
Es is wohr, es is wohr*

*Die Jugend hat kein Ideal, kaan
Sinn für wahre Werte
Den jungen Leuten geht's zu gut,
sie kennen kaane Härte
So reden die, die immer nur kusch-
schen, geldgierig, bestechlich san
Nach'm Skandal dann pensioniert
werdn, kurz a echtes Vorbild san.“*

Aufrütteln, aufwecken möchte Ambros mit seinem Song, ein Ohrwurm seit er zum erstenmal aus dem Radio tönte. Und die Botschaft darin noch so genauso aktuell wie vor 50 Jahren, sogar noch ein Stück brisanter.

Was zu biblischen Zeiten die Propheten wie Amos oder Jeremia übernahmen, soziale Missstände anzuklagen, das kommt heute auch von Musikern, die ihre Inspi-

ration im Leiden an der Welt finden. Da geht es um was. Aber geht dann was, geht es anders als bisher?

Im 1. Timotheusbrief lesen wir, wie es geht, lesen vom Lobpreis Christi, vom Lobpreis Gottes (1. Tim. 1,12-14.17).

„Ich danke unserm Herrn Christus Jesus, der mich stark gemacht und für treu erachtet hat und in das Amt eingesetzt, mich, der ich früher ein Lästler und ein Verfolger und ein Frevler war; aber mir ist Barmherzigkeit widerfahren, denn ich habe es unwissend getan, im Unglauben. Es ist aber desto reicher geworden die Gnade unseres Herrn samt dem Glauben und der Liebe, die in Christus Jesus ist. Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren, der allein Gott ist, sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Amen.“

Von Gott kommt sie, die Kraft zur Neubewertung, die Kraft zu einer 180-Grad-Kehrtwende. So wie der zum Paulus um 180 Grad umgekehrte Saulus. Aus einem Verfolger des Christentums wurde ein Verfechter der Botschaft Jesu Christi.

„Wenn das mir passiert, der ich das Allerletzte war, dann kann das jedem passieren.“

Da ist sich Paulus sicher, ist sich sicher der Gnade Gottes. Zuerst hat sie ihn niedergestreckt, diese Gnade, krank ist er geworden, blind. Dann durfte er wieder aufstehen, durfte leben, überflutet, übermannt und erfüllt von lauter Dankbarkeit. Und er hat sie gespürt, die Hand Gottes.

Im Bild von Ambros gesprochen: Zwicken reicht nicht, manchmal braucht es die Watschn, um zu kapieren, dass es so nicht weiter geht. Also nicht Augen zu und durch, sondern Augen auf für die Gnade Gottes. Denn sie löst sie auf, die Scheinheiligkeit, die Doppelmoral und alle Lügenkonstrukte. Nicht brutal, sondern sanft, nicht laut, sondern still – und darum so umwerfend stark.

Ihr Pfarrer
Rainer Mederer

Silberne Konfirmation

18. und 19. Oktober 2025

Bereits am Samstag, dem 18. Oktober sind die silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfirmationsjahres 2000 am Nachmittag zum Kaffeetrinken ins Lutherhaus eingeladen.

Am Sonntag, dem 19. Oktober treffen sich die Jubilare um 9 Uhr im Lutherhaus, um 9:30 Uhr beginnt die Feier mit dem Einzug der Silbernen, begleitet von Pfarrer und Kirchenvorstand.

Dem Festgottesdienst heizt die Band „Kraftfeld“ ein und öffnet uns die Türen und Fenster unserer Seele für Gott, der mit uns allen durchs Leben geht.

Herzliche Einladung, die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2000 erhalten rechtzeitig eine briefliche Einladung, bitte machen Sie einander schon einmal auf den Termin aufmerksam.

Frauenkreis

Offen für alle

Der Frauenkreis der Luthergemeinde ist offen für alle. Sie können auch gerne nur zu den Themen kommen, an denen Sie interessiert sind.

In der Sommerzeit findet nur ein Treffen statt

Dienstag, 23.09. - 18.00 Uhr
"Sagen aus Hof an der Saale und dem nördlichen Oberfranken (2. Teil)" - von Andreas Reichhold.
(Rosemarie Walther)

Luthers Männerabend

Am 3. Dienstag im Monat 16.9.2025

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke“ - so lautet der Monatsspruch für den Monat September (Ps. 46,2). Wie uns diese Erkenntnis hilft, wenn wir mal wieder allzu sehr auf die eigene Stärke gesetzt haben, darum geht es an Luthers Männerabend am Di. 16.9.2025 von 19-20 Uhr im Lutherhaus.

Herzliche Einladung an Euch, Männer, pack ma's!

Euer Pfarrer
Rainer Mederer

Immer am dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns um 14.30 Uhr zum Gemeindenachmittag im Luthersaal. Es gibt einen geistlichen Impuls am Anfang, dann Kaffee und exzellenten Kuchen.

Danach werden die Geburtstagskinder beglückwünscht und wir verbringen eine gute Zeit miteinander. Manchmal wird gesungen, Geschichten in Mundart vorgetragen, von früher erzählt, Bilder gezeigt, Gymnastik gemacht und viel miteinander gelacht.

Ein treuer Besucher des Gemeindenachmittags hat es einmal so zusammengefasst:

4 Wochen sen im, es is wider su weit,
Geburtstag- und Gemeindenachmittag is heit.
Vern Ziegelacker, Kotza und Vogelherd,
dou kumma sa g´strömt, dass der Luthersaal vull
werd, denn dou sen scho schee die Tisch gedeckt,
und die Damen ham fein die Väsle gesteckt.

Um halb dreia werds plötzlich meislastill,
weil der Pfarrer a Andacht halten will.
Dann singa mer a Lied aus ´n Gsangbuch raus,
ohna Orgel klingt´s net schee, des is a Graus.

Die Inge stellt auf ´n Tisch na Kaffee hi,
in die blaua is echter, in die schwarzen is Tee,
in die weißn is Kaffee, der des Herz tut schona,
der is gemacht mit kastrierten Bohna!

Am Kuchenbuffet dou geht´s tücht zu
bis jeder san Teller vull hot, ehra gibt´s ka Ruh.
Sahnetorten, Bauchstecherla und Kugelhopfen,
des alles kost in dich nei stopfen.

Anschließend kumma die Geburtstagskinner dro.
Wer hot ghabt, frogt der Pfarrer, die Händ nauf do.
Mir singa dann unsern Kanon, der sich hörn lassen kann,
der Pfarrer dirigiert dazu wie der Karajan.

Er get dann zan gratulieren, mit an Händedruck,
sie kring a Büchla, a Gschenkla des get Ruck zuck.

Die Frau Jäger steigt dann aufs Podium nauf
und fordert alla zer Gymnastik auf.
Do kost der stauna wie sa die Baa nuch schlenkern
und na Bauch und na Buckel krumm und schief
verrenken.

Doch gsund solls sa, hert mer immer widder song,
besonders für die 2 Stücken Kung im Mounge.

Zan schnattern und Waafn kommt dann die Zeit,
dou kost hern des neiesta fer gestern und heit.
Host scho kert ver dera ihr ´n Alten,
der solls doch mitera annern halten,
und die kriegt a Kind mer sihts doch scho,
su getts a zeitlang, dann werd´s still,
weil a mancher sei Gedichtla vortragen will.

Des sen Geschichtla ver Helmetz und annera a.
Ana derzillt ans ver aner annern Fraa,
weil die sich net traut und schüchtern is sa aa!

Dann is halb fünfa und er wird langsam Schluss,
weil die a und die annera müssen zen Bus.

Der Pfarrer der spricht nuch a Gebet
und gibt uns Gottes Segen bevor jeder geht.
Und alle song sa, es war heit wider schee,

des nächsta mol wer´n mer bestimmt wider geh!

(von Edmund Bär)

Fränkische Gemütlichkeit

Gemeindefest

Lutherkirche Hof—Hofecker Str. 9



Samstag, 13.09.:

- 15.00 Uhr ANDACHT mit dem Kinderhaus
und der Band Kraftfeld
- Ab 15.30 Uhr KAFFEE und KUCHEN im Lutherhaus
FESTBETRIEB mit HÜPFBURG
Getränke, Pommes, Popcorn
- 16.15 Uhr Die „Mäuse“ der Karnevalsgesellschaft Töpen
- 17.15 Uhr ZAUBERSHOW
für Kinder und Erwachsene
- Ab 17.30 Uhr LECKEREIEN aus Topf und Ofen
- „Haislafleisch“ mit Sauerkraut
- Flammkuchen (klassisch und vegetarisch)
- 18.00 Uhr Standkonzert des POSAUNENCHORES
- Ab 18.30 Uhr UNTERHALTUNGSMUSIK mit der Band „Reversion“
- dazwischen IN DER BÜTT mit Kerstin Wolfrum
- 21.00 Uhr Abschluss mit dem ABENDSEGEN

Sonntag, 14.09.

- 09.30 Uhr GOTTESDIENST mit dem Posaunenchor
- 10.30 Uhr KIRCHKAFFEE (mit Resten vom Vortag)



13. / 14. September 2025



Auszeit

für die Seele

Andachten nach Taizé

in der Dreieinigkeitskirche
in Hof, Ludwig-Uhland-Straße 11



Gönnen Sie sich Zeit, für sich
und zum gemeinsamen Gebet.

In Ruhe, mit ansprechenden Texten und
wohltuenden Gesängen nach Taizé werden
Seele und Geist berührt und erfrischt.

in der Dreieinigkeitskirche
jeweils um 19.30 Uhr am

Freitag, den 26. September 2025

Thema: Beten - mit der Bibel auf Gott hören

Freitag, den 24. Oktober 2025

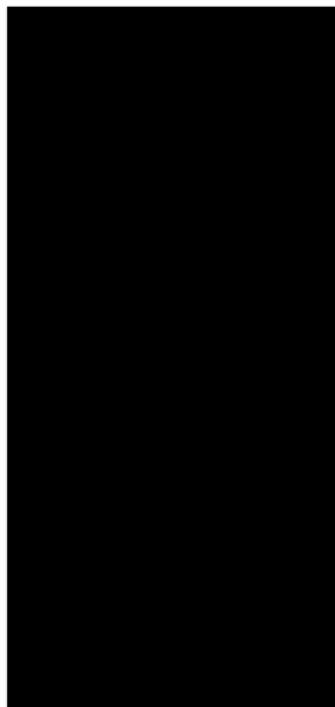
Thema: Beten - mit allen Gefühlen

Freitag, den 28. November 2025

Thema: Beten - im Schweigen



Bestattet wurden:



Monatssprüche

August 2025:

Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und
stehe nun hier und bin sein
Zeuge.

Apostelgeschichte 26, 22

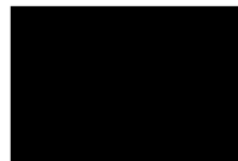
September 2025:

Gott ist unsre Zuversicht und
Stärke.

Psalms 46, 2



Getauft wurden:



August

3.08.	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Knöchel)
10.08.	So	09.30	Gottesdienst (Prädikantin Wilfert)
17.08.	So	09.30	Gottesdienst anschl. Kirchkaffee (Pfr. Mederer)
24.08.	So	09.30	Gottesdienst (Pfrin. Setterhall-Fraunholz)
25.08.	Mo	19.30	Sitzung Förderverein
31.08.	So	09.30	Gottesdienst (Pfrin. Setterhall-Fraunholz)
		11.00	Taufe

September

2.09.	Di	19.00	Gemeindefestvorbereitung
6.09.	Sa	19.00	Luther's Tanzabend
7.09.	So	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Knöchel)
13.09.	Sa	15.00	Andacht und anschl. Gemeindefest der Lutherkirche
14.09.	So	09.30	Gottesdienst zum Gemeindefest (Pfrin. Setterhall-Fraunholz)
15.09.	Mo	19.00	Bandprobe
16.09.	Di	09.00	Schulanfangsgottesdienst Hofecker Grundschule
		16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
		19.00	Luthers Männerabend
17.09.	Mi	19.00	Kirchenchorprobe
18.09.	Do	14.30	Gemeindenachmittag
19.09.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
21.09.	So	09.30	Gottesdienst (Pfr. Mederer)
		11.00	Taufe
22.09.	Mo	19.00	Bandprobe
23.09.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)
		19.00	Vorbereitung Lichtblicke-Gottesdienst
24.09.	Mi	19.00	Kirchenchorprobe
		19.00	KV-Sitzung
26.09.	Fr	19.00	Posaunenchorprobe
		19.30	Auszeit für die Seele - Taizé-Gebet (Dreieinigkeitskirche)
28.09.	So	09.30	Gottesdienst (Prädikant Knöchel)
29.09.	Mo	19.00	Bandprobe
30.09.	Di	16.00	Kindertreff (Stadtteilarbeit der Stadt Hof)

Bürozeiten:

Montag geschlossen

Di. 11.00 - 13.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Mi. (nur telef.) 09.00 - 13.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 11.30 Uhr

Pfarramt (Christine Wunder):

Hofecker Str. 9
Tel. (09281) 76 91 10

Kinderhaus (Daniela Schneider):

Lutherstr. 49
Tel. (09281) 6 50 77
E-Mail:
kinderhaus-lutherkirche@t-online.de

Mesner und Hausmeister:

(Alfred Werner)
Hofecker Str. 9
Tel. (09281) 76 91 114

Vertrauenspersonen des

Kirchenvorstandes:
Gottfried Rädlein, Tel. (09281) 66893
Barbara Tröger (Stellvertreterin)

Besuchsdienst:

Telefon: (09281) 76 91 10

Redaktion:

Pfr. Rainer Mederer, Pfrin. Andrea
Setterhall-Fraunholz, Dieter Knöchel

Layout:

Dieter Knöchel

Bilder:

Dieter Knöchel



Pfr. Andrea Setterhall-Fraunholz
Tel. (0151) 5300 5031
andrea.setterhall-fraunholz@elkb.de



Pfr. Rainer Mederer
Tel. (09281) 77 94 934
rainer.mederer@elkb.de

Bitte kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail.

Spontan treffen Sie mich in der
Regel am Mittwoch von 17.00 bis
18.00 Uhr im Lutherhaus

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Hof

Kto.Nr. 121 207

BLZ: 780 608 96

IBAN:

DE02 7806 0896 0000 1212 07

BIC: GENODEF1HO1

Impressum:

Evang.-Luth. Pfarramt

Lutherkirche Hof

Hofecker Straße 9

95030 Hof

Tel. (09281) 76 91 10

Fax: (09281) 76 91 115

pfarramt.lutherkirche.hof@elkb.de